

Stuttgart
Presse
Pressemitteilungen

tegierungspräsidium Stuttgart unterstützt den weiteren Aushau der Wasserversorgung Neudenau (Landkreis Heilhronn) mit über 1.6 Millionen Furn Fördermitte

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt den weiteren Ausbau der Wasserversorgung Neudenau (Landkreis Heilbronn) mit über 1,6 Millionen Euro Fördermittel

03.08.2022

Regierungspräsidentin Susanne Bay: "Durch den weiteren Ausbau soll eine einheitliche Wasserversorgung in Neudenau und den angeschlossenen Ortsteilen erreicht und damit die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser erhöht werden"



Brian Jackson - stock.adobe.com

Zur weiteren Umsetzung des Ausbaus der Wasserversorgung in Neudenau werden Maßnahmen des Zweckverbands Wasserversorgung Neudenau-Allfeld Stein durch das Land mit insgesamt 1.611.200 Euro gefördert.

"Durch den weiteren Ausbau soll eine einheitliche Wasserversorgung in Neudenau und den angeschlossenen Ortsteilen erreicht und damit die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser erhöht werden. Vor dem Hintergrund der Wasserknappheit ist eine zukunftssichere Trinkwasserversorgung relevanter denn je", erklärte Regierungspräsidentin Susanne Bay.

Umweltministerin Thekla Walker sagte: "Das Land ist sich seiner Verantwortung bewusst und unterstützt das Vorhaben der Stadt Neudenau gerne. Denn damit wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger weiter verlässlich mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden – dies auch im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel und den damit verbundenen Extremwetterereignissen."

Die Gesamtkosten des Vorhabens liegen bei voraussichtlich 7,4 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr wurde der erste Bauabschnitt, der Neubau des Wasserwerks Salzäcker, gefördert. Die nun geförderten Maßnahmen umfassen den weiteren Ausbau des neuen Wasserwerks, den Anschluss an den vorhandenen Hochbehälter sowie den Ausbau von Bestandsbehältern zur Einbindung des neuen Wasserwerks.

Kategorie:

<mark>Abteilu</mark>	ıng 5 Förderprogra	mme Regierungsp	räsidentin Umwel	1	